FRIEDRICH-ALEXANDER
UNIVERSITÄT
ERLANGEN-NÜRNBERG

Büro für Gender und Diversity

Emmy-Noether-Vorlesung 2015

Prof. Dr.-Ing. habil. Marion Merklein

Umformtechnik im Wandel der Zeit

16. Juni 2015
18.00 Uhr s.t.
Aula des
Erlanger Schlosses,
2. Stock

Herausgeber: Marketing und Alumni der FAU; Bilder: FAU, privat
inhaltlich verantwortlich: Büro für Gender und Diversity

www.fau.de

Prof. Dr.-Ing. habil. Marion Merklein
Foto: FAU

Die Mathematikerin Emmy Noether (1882-1935) war eine der ersten Frauen, die an der Erlanger Universität studierten. Mit 25 Jahren erlangte sie die Doktorwürde. Erst zwölf Jahre später wurde ihr an der Universität Göttingen die Lehrbefugnis erteilt. Die Nazis entzogen Emmy Noether, die jüdischer Abstammung war, 1933 die Lehrberechtigung. Die Mathematikerin emigrierte in die USA, wo sie zwei Jahre später starb. Mit der Vorlesung erinnert die Universität Erlangen-Nürnberg an den Tag, an dem Emmy Noether ihre hart erkämpfte Zulassung als Dozentin an einer Hochschule erhielt - den 5. Juni 1919 - und stellt zugleich Frauen vor, die heute erfolgreich als Wissenschaftlerinnen arbeiten.

Umformtechnik im Wandel der Zeit

Die Umformtechnik gehört zu den ältesten Fertigungstechnologien, die zur Herstellung von Gütern und Gebrauchsgegenständen aller Art eingesetzt wird. Die Bedeutung dieser Technologie in der Antike wird dadurch offenkundig, dass die Fertigkeit des Schmiedens einem Gott zugeschrieben wurde. In nahezu allen Mythologien beherrschten die Götter des Krieges die so hoch geschätzte Schmiedekunst. Naturgesetze und Rohstoffe werden heute gezielt genutzt, um Verfahren, Maßnahmen und/oder Einrichtungen zur beherrschten Fertigung von Gütern zu entwickeln. Die Forschung umfasst bis heute das Entwickeln und Anwenden von Fertigungsverfahren, deren Entwicklung und aktuelle Herausforderungen anhand von Beispielen aufgezeigt werden.

Der Werdegang der Leibniz-Preisträgerin Frau Prof. Dr.-Ing. habil. Marion Merklein ist eng verbunden mit der FAU, wo sie Werkstoffwissenschaften studierte, im Maschinenbau promovierte, als Oberingenieurin und Forschungsgruppenleiterin tätig war und sich auch habilitierte. 2008 übernahm sie den Lehrstuhl für Fertigungstechnologie (LFT) der FAU, der als einer der international führenden Lehrstühle und als hervorragend vernetzt in Wissenschaft und Industrie gilt. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen auf der Umformtechnik mit Fokus auf Leichtbauwerkstoffe, der Werkstoffcharakterisierung und -modellierung sowie der Simulation von Umformprozessen. Die Ingenieurin ist nicht nur die erste Professorin für Maschinenbau an der Technischen Fakultät der FAU, sondern auch deren erste Dekanin.